

Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschaftspolitik

Reihe "WIRTSCHAFTSPOLITISCHE DISKURSE"

Nr. 95

Wirtschaftlicher Strukturwandel, Globalisierung und Stadtentwicklung

Eine Tagung
der Friedrich-Ebert-Stiftung
am 19. Juni 1996
in Frankfurt am Main

Inhalt	Seite
Vor- und Nachbemerungen	
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	
1. Einführung: Globalisierung und Stadtentwicklungspolitik	1
1.1 Zum Begriff Globalisierung	1
1.2 Globalisierung und Erklärungsmodelle <i>M</i> ökonomischer und (stadt-)räumlicher Entwicklung	2
1.3 Globalisierung und gesellschaftliche Polarisierung	9
1.4 Globalisierung und Stadtentwicklungsplanung	10
1.5 Alternativen zur wachstumsorientierten Stadtentwicklungspolitik?	13
Neue Zentren in den Verdichtungsräumen der USA	16
2.1 Restrukturierung der Verdichtungsräume in den USA seit den 60er/70er Jahren	17
2.2 Suburbanisierung in den USA	18
2.3 Ursachen der Wachstumsdynamik von <i>edge cities</i>	21
2.4 „Amerikanisierung“ deutscher Stadtregionen?	
Stuttgart-Möhringen und die „Neue Mitte“ Oberhausen als deutsche Beispiele für neue Freizeit- und Konsumimmobilienkomplexe	23
Strategien und Leitprojekte Frankfurter Stadtentwicklungsplanung	25
4.1 Zur Ausgangslage: Frankfurt und die Region Rhein-Main	25
4.2 Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung Frankfurts am Main	28
4.3 „Strategische Stadtentwicklung“	30
4.4 Leitbilder Frankfurter Stadtentwicklungsplanung	30
4.5 Projektbeispiele Strukturveränderung „Stadtraum Main“	32
4.6 Globalisierung - Regionalisierung?	38

5. Ziele und Projekte der Kölner Stadtentwicklungsplanung	39
5.1 Standortplanung in Köln	39
5.2 Entwicklungspotentiale im rechtsrheinischen Köln (Kalk und Mülheim)	42
6. Ziele der Stadtentwicklungspolitik in den Großstädten des Landes Nordrhein-Westfalen	44
6.1 Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen	45
6.2 Stärkung und Belebung der gefährdeten Innenstadt, Steigerung der Standortqualität in den Innenstädten	46
Literatur \	51
Tagungsleitung und Referentinnen	52